

# 21. Lektion

---

## Einleitung

Κύρος εἶπεν λέγεται χαλεπή ἢ καλή.

Ob Kyros wirklich gesagt hat, *die Schöne sei schwer*? Kommt mir unwahrscheinlich vor, -trotz des schönen Infinitivs des Aorist II. Aber richtig ist, daß Solon gesagt haben soll, daß *das Schöne* schwer sei:

Σόλων ὁ Ἀθηναῖος εἶπεν λέγεται χαλεπὰ τὰ καλά. Ob er mit τὰ καλά nun *das Schöne* gemeint hat, oder mehr das *sittlich Korrekte, das Pflichtgemäße* o.ä., -ich weiß es nicht. Wir werden diesen Satz nur zum Anlaß nehmen, um in der Grammatik erneut vom starken Aorist sprechen zu können.

## Kleine Wiederholung

Weil es beim Lernen ja nichts Schöneres gibt als das stete **Wiederholen** von Dingen, die wir nie gemocht haben, wollen wir nicht gleich mit Weinen (δακρύω *ich weine*) beginnen, sondern frohgemut den folgenden schönen Satz übersetzen.

οἱ διδάσκαλοι τὰ τέκνα ἐπαίδευσαν, ἀλλὰ τὰ τέκνα ἐδάκρυσαν (ἐδάκρουν).

Die Frage ist, wie übersetzen wir den Satz, wenn wir ἐδάκρυσαν, also den Aorist, verwenden, oder aber das Imperfekt. Es dürfte ja kaum einen Unterschied machen, da es sich ja beide Male um Vergangenheitsformen handelt. Oder?

Wenn ich schon so scheinheilig frage, steckt bestimmt was dahinter. Sie erinnern sich der vierten Lektion, als alles noch so hoffnungsvoll ausschaute? Damals sagte ich Ihnen, dass der Indikativ **Aorist** einmalige Vorkommnisse, Fakten, "punktförmige" Geschehnisse darstellt, wohingegen das **Imperfekt** Zustände, gewohnheitsmäßige, sich wiederholende Vorgänge schildert. (Im Lateinischen und in den romanischen Sprachen wird die Schilderung einmaliger Ereignisse der Vergangenheit vom Perfekt übernommen. Der Grieche benutzt den Aorist, oder genauer, den *historischen* Aorist.) Der Aorist, wenn er *ingressiv* verstanden wird, sagt nicht nur, dass die Kinder weinten, er sagt deutlicher, dass sie *anfangen* zu weinen, dass sie in Tränen ausbrachen, weil die Lehrer schon wieder den Unterschied zwischen Aorist und Imperfekt abhören wollten. Beim Imperfekt dagegen sieht man förmlich, wie die Kinder so vor sich hin weinten. Ihr Weinen ist ein dauernder, ein *durativer* Vorgang, eine Art Dauerregen. Wir übersetzen demnach:

*Die Lehrer erzogen die Kinder, aber die Kinder brachen in Tränen aus (aber die Kinder weinten nur so vor sich hin).*

## Paulus in Kleinasien

Die Orte, die Xenophon in der Anabasis erwähnt, wurden 400 Jahre später von Paulus aufgesucht, waren also immer noch bewohnt. Im **Anhang** werden wir ein wenig in der Apostelgeschichte lesen. Wir erfahren dann auch etwas über die Bewohner der Städte.

## Internethilfen zur griechischen Bibel

Ich möchte Ihnen in diesem Zusammenhang sagen, dass Sie im Internet unter der Adresse <http://www.biblestudytools.net/> eine Unmenge an Hilfen finden. Z.B. Interlinear Bible, Commentaries, Dictionaries usw. Eine besondere Attraktion ist das *Greek Lexicon*, in dem Sie zu jeder "Strong's Number" (vgl. Strong's *Exhaustive Concordance*) das entsprechende griechische Wort mit Übersetzung finden. Außerdem können Sie sich das griechische Wort vorsprechen lassen! (Sie müssen sich dazu den *RealPlayer* kostenlos "downloaden". Ein Nachteil ist, daß die Concordance von James Strong die King James Version voraussetzt.)

Auch die Seiten <http://www.zhubert.com/word> sowie <http://go.to/biblesearch> und <http://www.ntgateway.com/multibib.ttm> erlauben Ihnen eine ausführliche Wortsuche.

In der Abbildung sehen Sie die Eingabe von Strong-Nummer 100 in die Blue Letter Bible der Seite <http://go.to/biblesearch>

Blue Letter Bible: Word & Phrase Search KJV (& RSV; Vulgate; interlinear Greek & Hebrew, etc.)	Enter Words or Phrase: <input type="text" value="100"/> <input type="button" value="Search"/> <input type="button" value="Reset"/>
<a href="#">Help</a>	

The screenshot shows the 'Lexicon Results' page for Strong's G100 - hadrotēs. The page is titled 'Blue Letter Bible' and features a navigation menu on the left with options like SEARCH, COMMENTARIES, AUDIO/VIDEO, STUDY TOOLS, IMAGES/MAPS, DEVOTIONALS, HELP/FAQS, KNOW GOD, FREE WEB TOOLS, ABOUT BLB, CONTRIBUTE, OTHER LINKS, and BLB INSTITUTE. The main content area displays the Greek word ἄδρότης (hadrotēs) with its transliteration and pronunciation. It also provides the part of speech (feminine noun) and the root word (Etymology) from hadros (stout). The page includes an 'Outline of Biblical Usage' with two points: 1) bountiful collection, great abundance; 2) thickness, ripeness, fullness, esp. of the body. Below this is the 'Authorized Version (KJV) Translation Count - Total: 1' and a table showing 'AV - abundance 1'. The page also features 'Thayer's Lexicon (Help)' with a detailed entry for ἄδρότης, including its etymology and usage in the New Testament. At the bottom, there is a search bar with the input 'G100', a dropdown menu set to 'KJV', and a 'Search' button.

Das Ergebnis ist das Substantiv ἀδρότης *abundance*. Thayer's Greek Lexicon sagt uns, dass das Wort einmal im NT vorkommt, nämlich in 2 Kor 8,20. (Wenn Sie ein griechisches Wort suchen, so setzen Sie ein G vor die Nummer, bei einem hebräischen Wort ein H.) Schauen Sie sich auch <http://www.elijah.com/lexicon.html> an, wo Sie direkt mit Strong's Concordance arbeiten.

---

## Grammatik

### Aorist II (zweiter Teil, vgl. 13. Lektion), Aktivi und Medii

In der vorigen Lektion war die Rede von den **Deponentien**. Wir sahen, dass sie sich in zwei Gruppen einteilen lassen. Die eine Gruppe nimmt den Aorist aus dem Medium, die andere aus dem Passiv. (Sie erinnern sich, dass nur Futur und Aorist eigene Formen für Medium und Passiv haben.) Der **Aorist** besetzt im Medium und im Passiv alle Modi, d.h. er hat Indikativ, Konjunktiv, Optativ, Imperativ, Infinitiv und Partizip. Das Futur hat dagegen weder Konjunktiv noch Imperativ.

Wenn aber die Rede vom **Aorist** ist, hat man zu fragen, ob es sich um einen *schwachen* oder um einen *starken* Aorist, Aorist II, handelt. Wir erwähnten **γίγνομαι** als ein wichtiges Deponens, und zwar eines, das seinen Aorist aus dem Medium bildet, es ist ein **d.m.**-Deponens (Deponens Medium). Wir durften auch die medialen Formen seines Aorists mit dem Stamm **γεν-**bilden, wenigstens im Indikativ. In den Übungen zur Grammatik haben wir das gemacht, sogar zum Vergleich die medialen Formen des Imperfekts hinzugefügt.

Heute wollen wir uns auch um die anderen Modi kümmern.

(In der letzten Lektion habe ich schon mal vorab gezeigt, wie die 1.Person Singular von Indikativ, Konjunktiv, Optativ, Imperativ, Partizip und Infinitiv im Medium aussieht: **ἔγεν-όμην, γέν-ωμαι, γεν-όιμην, γεν-ού, γεν-όμενος, γεν-έσθαι.**

In der 13. Lektion hatten wir bereits erfahren, wie diese Formen gebildet werden: Der Indikativ hat die Endungen des Imperfekts -hier des Impf. Med., da wir ja den Aorist II im Medium untersuchen-, die anderen Modi haben die Endungen des Präsens, ebenfalls Medium.)

### Für Aorist II ist zu beachten:

- **Auf der letzten Silbe** haben **Infinitiv Aktiv** und **2.S.Imperativ Medium** einen **Zirkumflex**, die aktiven **Partizipien** (mask./neutr.) einen **Akut**.(7. Lektion)
- **Infinitiv Medium** wird auf der **vorletzten Silbe** betont (*Paroxytonon*, z.B.: **γενέσθαι**)
- Einen **Akut** auf der **letzten Silbe** haben, vgl. 7. Lektion, die folgenden 5 aktiven **Imperative**

λαβέ (nimm, λαμβάνω), εὔρε (finde, εὐρίσκω), ἔλθέ (komm, ἔρχομαι), ἰδέ (sieh, ὁράω), εἰπέ (sprich, λέγω, φημί)

An dieser Stelle wurden auch sonst eher trockene Griechisch-Lehrer schmunzlig, wenn sie ihren Schülern folgenden **Merkvers** mit auf den Weg gaben: **Label eure Eltern in der Kneipe!**

Diese fünf Imperative haben eine vom Präsens abweichende Betonung; in den Kompositis (zusammengesetzte Formen) benehmen sie sich aber wieder ganz normal.

All das wollen wir uns jetzt einmal an einem **Beispiel** illustrieren. Wir nehmen wieder unser **βάλλω** *ich werfe*, Stamm des Aor.II: **βαλ-**, das uns schon in der 7. Lektion gute Dienste leistete, als wir zum ersten Mal den Aorist II erwähnten. Wir kamen in der 13. Lektion dann erneut darauf zurück, erinnern Sie sich?

### Aorist II, Aktiv

Indikativ	Konjunktiv	Optativ	Imperativ	Inf. u. Part.
ἔ-βαλ-ον	βάλω	βάλοιμι		βαλεῖν
ἔ-βαλ-ες	βάλῃς	βάλοις	βάλε	—
ἔ-βαλ-ε(ν)	βάλῃ	βάλοι	βαλέτω	βαλῶν
ἔ-βάλ-ομεν	βάλωμεν	βάλοιμεν		βαλοῦσα
ἔ-βάλ-ετε	βάλῃτε	βάλοιτε	βάετε	βαλόν
ἔ-βαλ-ον	βάλωσι(ν)	βάλοιεν	βαλόντων	

### Aorist II, Medium

Indikativ	Konjunktiv	Optativ	Imperativ	Inf. u. Part.
ἔ-βαλ-όμην	βάλωμαι	βαλοίμην		βαλέσθαι
ἔ-βάλ-ου	βάλῃ	βάλοιο	βαλοῦ	—
ἔ-βάλ-ετο	βάλῃται	βάλοιτο	βαλέσθω	βαλόμενος
ἔ-βαλ-όμεθα	βαλώμεθα	βαλοίμεθα		βαλομένη
ἔ-βάλ-εσθε	βάλῃσθε	βάλοισθε	βάεσθε	βαλόμενον
ἔ-βάλ-οντο	βάλωνται	βάλοιντο	βαλέσθων	

Sie sollten diese Formen für den **Indikativ** mit denen des **Imperfekts** (den gibt es nur im Indikativ!) und für die "**Modi**" mit denen des **Präsens** Aktiv/Medium vergleichen (KurzGr 9 oder 4.,12.,15. Lektion). Hier nochmals das Wichtigste samt einigen Ergänzungen:

1. Der **starke Aorist** wird ohne das Tempuszeichen  $\sigma$  gebildet.
2. Die **Indikative** Aktiv und Medium des starken Aorists unterscheiden sich nur durch den Stamm von den entsprechenden Imperfektformen:  $\acute{\epsilon}\text{-}\gamma\iota\gamma\nu\text{-}\acute{\omicron}\mu\eta\nu$  (1.S.Ind.Impf.Med.) und  $\acute{\epsilon}\text{-}\gamma\epsilon\nu\text{-}\acute{\omicron}\mu\eta\nu$  (1.S.Ind.Aor.II Med.) oder  $\phi\epsilon\acute{\upsilon}\gamma\text{-}\omega$  *ich fliehe* hat das Imperfekt Aktiv  $\acute{\epsilon}\text{-}\phi\epsilon\upsilon\gamma\text{-}\omicron\nu$  und den Aorist II Akt.  $\acute{\epsilon}\text{-}\phi\upsilon\gamma\text{-}\omicron\nu$  (1.S./3.Pl.Ind.Aor.II.Akt.).  
Sie haben lediglich die Stämme auszuwechseln. (Man hat den Präsensstamm, der ist ja gleich dem Imperfektstamm, durch den Aorist-Stamm zu ersetzen.)
3. In manchen Fällen lässt sich der Aorist II-Stamm leicht finden. Beispielsweise besprachen wir in der 13. Lektion das Verb  $\mu\alpha\nu\theta\acute{\alpha}\nu\omega$  *lernen*. Der dazugehörige Aorist II-Stamm (= Verbalwurzel) lautet  $\mu\alpha\theta\text{-}$ , das heißt, er entsteht durch Ausfall von  $\text{-}\nu\text{-}\alpha\nu\text{-}$ . Ebenso geht es bei  $\lambda\alpha\nu\theta\acute{\alpha}\nu\omega$  *ich bin verborgen* und  $\tau\upsilon\chi\acute{\alpha}\nu\omega$  *ich bin zufällig*. Ihre Wurzeln, die als Stämme des Aorist II fungieren, lauten  $\lambda\alpha\theta\text{-}$  und  $\tau\upsilon\chi\text{-}$ . Aber meistens ist der Aorist II-Stamm so sehr vom Präsensstamm verschieden, dass man ihn sich einfach merken muß. Z.B. hat  $\tau\rho\acute{\epsilon}\chi\omega$  *ich laufe* den Aoriststamm  $\delta\rho\alpha\mu\text{-}$ . Das ist schon recht merkwürdig. Zum Glück sind die Aorist-Formen selbst leicht zu bilden, wenn man den Stamm gefunden hat. Denn wenn Sie oben in der Aktiv-Tabelle in der Spalte des Indikativs den Stamm  $\beta\alpha\lambda\text{-}$  durch den Stamm  $\delta\rho\alpha\mu\text{-}$  ersetzen, haben Sie den kompletten Indikativ Aor.II.Akt. von  $\tau\rho\acute{\epsilon}\chi\omega$ .
4. Also:  $\acute{\epsilon}\delta\rho\alpha\mu\omicron\nu$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\rho\alpha\mu\epsilon\varsigma$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\rho\alpha\mu\epsilon\nu$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\rho\acute{\alpha}\mu\omicron\mu\epsilon\nu$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\rho\acute{\alpha}\mu\epsilon\tau\epsilon$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\rho\alpha\mu\omicron\nu$ .

Genauso funktioniert es in den übrigen Modi, im Infinitiv und im Partizip. Das Verb  $\tau\rho\acute{\epsilon}\pi\omega$  *ich wende* hat den Aoriststamm  $\tau\rho\alpha\pi\text{-}$ . Das sieht nach einem Ablaut aus. In Wirklichkeit aber verlor  $\tau\rho\epsilon\pi\text{-}$  in der Schwundstufe das  $\epsilon$ , und es blieb der unaussprechbare Rest  $\tau\rho\pi\text{-}$ . Jetzt wurde für  $\rho$  die Silbe  $\rho\alpha$  substituiert und heraus kam  $\tau\rho\alpha\pi\text{-}$ . Diese Prozedur -eigentlich doch völlig unnötig- sieht man auch bei den Verben  $\sigma\rho\rho\acute{\epsilon}\phi\omega$  *ich drehe, wende* und  $\tau\rho\rho\acute{\epsilon}\phi\omega$  *ich nähre*.

5. Kein Verbum bildet zugleich schwachen und starken Aorist (Ausnahme  $\tau\rho\acute{\epsilon}\pi\omega$ ).
6. Auch im **Passiv** bilden einige Verben einen starken Aorist, ebenfalls ohne Tempuszeichen. Die Flexion ist aber die gleiche wie im Aorist I. Passiv. Vgl. 25. Lektion.

## Übungen zur Grammatik

- Wie lauten 3.P.S.Präs./Impf./Aor. Med. von  $\gamma\acute{\iota}\gamma\nu\omicron\mu\alpha\iota$ ?
- Bilden Sie zu  $\lambda\acute{\epsilon}\iota\pi\omega$  (*ich verlasse*, Aoriststamm  $\lambda\iota\pi\text{-}$ ) den Konjunktiv Präsens/Aorist Aktiv sowie Optativ Aorist Medium.
- Der Aoriststamm von  $\acute{\alpha}\gamma\omega$  *ich führe, treibe* wird mit Reduplikation der Anfangssilbe gebildet:  $\acute{\alpha}\gamma\alpha\gamma\text{-}$ . Bilden Sie bitte Indikativ Imperfekt/Aorist Aktiv.

### Lösungen:

- $\gamma\acute{\iota}\gamma\nu\epsilon\tau\alpha\iota$  *er wird*;  $\acute{\epsilon}\gamma\acute{\iota}\gamma\nu\epsilon\tau\omicron$  *er wurde*;  $\acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\tau\omicron$  *er wurde* (einmal)

- λείπω, λείπης, λείπη, λείπωμεν, λείπητε, λείπωσι(ν)  
λίπω, λίπης, λίπη, λίπωμεν, λίπητε, λίπωσι(ν)  
λίποιμι, λίποις, λίποι, λίποιμεν, λίποιτε, λίποιεν
- ἤγον, ἤγες, ἤγε(ν), ἤγομεν, ἤγετε, ἤγον  
ἤγαγον, ἤγαγες, ἤγαγε(ν), ἤγάγομεν, ἤγάγετε, ἤγαγον

## Lektüre

1.	Ἐθεώρει οὖν ὁ Κύρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους·
2.	οἱ δὲ παρήλαυνον τεταγμένοι κατὰ ἴλας καὶ κατὰ τάξεις·
3.	εἶτα δὲ τοὺς Ἕλληνας, παρελαίνων ἐφ' ἄρματος
4.	καὶ ἡ Κίλισσα ἐφ' ἄρμαμάξης.
5.	εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς
6.	καὶ κνημίδας καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκεκαλυμμένας.
7.	[1.2.17] ἐπειδὴ δὲ πάντας παρήλασε, στήσας τὸ ἄρμα
8.	πρὸ τῆς φάλαγγος μέσης πέμψας Πίγρητα τὸν ἑρμηνέα
9.	παρὰ τοὺς στρατηγοὺς τοὺς τῶν Ἑλλήνων ἐκέλευσε
10.	προβαλέσθαι τὰ ὄπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα.

## Übersetzung

### wörtliche Übersetzung

1.	Es besichtigte nun Kyros zuerst die Perser;
2.	die aber marschierten vorbei, aufgestellt nach Schwadronen und nach Kompanien;
3.	dann die Griechen, indem er vorbeifuhr auf einem Streitwagen
4.	und die Kilikierin auf einem Reisewagen.
5.	Sie hatten aber alle Helme eiserne und Uniformen purpurne
6.	und Beinschienen und die Schilde enthüllt.
7.	Nachdem aber alle er war vorübergefahren, angehalten habend den Streitwagen

8.	vor der Schlachtreihe mittleren, geschickt habend Pigres, den Dolmetscher,
9.	zu den Kommandeuren der Griechen, er befahl
10.	zu senken die Waffen und vorzurücken die ganze Schlachtreihe.

## freie Übersetzung

*Kyros musterte nun zuerst die Perser, die nach Schwadronen und Kompanien geordnet vorbeimarschierten. Anschließend die Griechen, an denen er auf einem Streitwagen, die Kilikierin im Reisewagen vorbei fuhren.*

*Alle trugen eiserne Helme, purpurrote Uniformen und Beinschienen, und die Schilde hatten keine Überzüge.*

*Nachdem er an allen vorbeigefahren war, hielt er seinen Streitwagen vor der mittleren Schlachtreihe an und schickte den Dolmetscher Pigres zu den Kommandeuren der Griechen mit dem Befehl, das ganze Heer solle mit gefüllten Lanzen vorrücken.*

## Erklärungen

### Verben

ἑθεώρει 3.S.Ind.Impf.Akt. von θεωρέω *beschauen, geistig erwägen* (theoretisieren!)

Zu παρ-ήλαυν-ον und παρ-ήλα-σε vgl. die ausführliche Betrachtung in der 18. Lektion. Das Augment steht hinter der Präposition παρά.

τεταγμένοι Nom.Pl.Mask.Part.Perf.Pass. von τάττω (18. Lektion) *ordnen*

ἔιχον 1.S./3.Pl.Ind.Impf.Akt. von ἔχω *ich habe* (7. Lektion)

ἑκ-κεκαλυμμένας Akk.Pl.Fem.Part.Perf.M/P von ἑκ-καλύπτω *enthüllen*.

Verbalstamm καλυφ-.

An der Reduplikation κε erkennen Sie das Perfekt. Etwas aufgeschlüsselt muß die Form wohl so aussehen: ἑκ-κε-καλυμ-μένας. Die Endung -μένας gehört zum Akk.Pl. Fem. des Partizips Perf. Med/Pass. (Die Endungen des Part.Perf.Med./Pass. lauten -μένος (Akzent!), -μένη, -μένον).

Das μ in καλυμ war ursprünglich ein φ, das sich dem folgenden μ angeglichen hat. In der 18. Lektion hatten wir das analoge Verb κρύπτω in der Übung behandelt. In der 19. Lektion gab es die Infinitive und Partizipien des Perfekts.

στήσας Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von ἵστημι *ich stelle*  
πέμψας Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von πέμπω *ich schicke*  
προβαλέσθαι Inf.Aor.Med. (13. Lektion). Das Medium bedeutet *vor sich werfen*, d.h. die Lanzen *strecken, füllen*  
ἐπιχωρήσαι Inf.Aor.Akt. von ἐπιχωρέω *drauflos gehen, angreifen*

## Sonstige Wörter und Erläuterungen

ἡ ἴλη *die Schwadron* (Akk.Pl.); ἡ τάξις *Ordnung, Abteilung*, wird wie πόλις dekliniert.

ἡ ἀρμάμαξα ist ein vierrädriger Wagen mit einem Verdeck zum Schutz gegen Sonne und Regen. Mit einem derartigen Wagen ist nach Herodot (VII 41,1) auch Xerxes von Sardes aus aufgebrochen, als er Griechenland seinen "Besuch" abstattete.

Normalerweise transportierte man darin Konkubinen und Kinder (Herodot VII 83,2). In den *Persern* [1000-1001] spricht Aischylos von "Zelten auf Rädern". (In der Übersetzung von L.Wolde heißt die fragliche Stelle: *Dem radgetragenen Gezelt folgen sie nimmer.*) Vielleicht waren das auch Harmamaxen.

τὸ ἄρμα, ατος war ein zweirädriger Streitwagen.

τὰ κράνη Akk.Pl. zu τὸ κράνος, ους *der Helm* (Dekl. wie bei τὸ γένος).

τὸ κρανίον, ου *der Schädel*; N.T. *Schädelstätte*

ἡ κνημίς, ἴδος *metallene Beinschiene* (denken Sie bei αἱ κνημίδες an "Kniemieder").

ἡ ἀσπίς, ἴδος *der Schild*; ἀσπίδα ἔκκαλύπτειν *den Schild von seiner Hülle befreien*.

Dekl. wie ἡ ἐλπίς *die Hoffnung* (Dentalstamm: ἐλπίδ—)

Rot war die typische Farbe der spartanischen Uniform.

ἡ φάλαγξ *die Phalanx*, die Schlachtreihe (ν vor γ, κ, χ, ξ wird γ geschrieben.)

ὁ ἑρμηνεύς, ἕως *der Dolmetscher*, 3.Dekl. wie ὁ βασιλεύς, ἕως (Hermeneutik = Erklärung, Auslegung von Kunstwerken, Texten; allg. *Kunst der Deutung*.)

Der Akk.Sing. τὸν ἑρμενέα ist eine **Apposition** (Beifügung) zum Namen Πίγρητα. Ein Substantiv als **Attribut** steht im Genitiv (**Genitiv-Attribut**, 8. Lektion. In der 17. Lektion sagten wir: Ein **Attribut** ist eine nähere Bestimmung eines Substantivs; es kann sein: Adjektiv, Pronomen, Zahlwort, Präposition, *Substantiv im Genitiv*.)

Eine **Apposition** muß immer im selben Kasus stehen wie das Wort, das sie näher bestimmen soll.

ὄλην Akk.S.Fem. von ὅλος, ὄλη, ὄλον *ganz* (Holographie ist ein "Ganz" -bild, ein räuml. Bild, Hologramm. Griechische Komposita aus ὅλος und καίω *ich verbrenne*, z.B. ὄλοκαυτέω *ein Brandopfer darbringen*, haben i.a. nichts mit dem "Holocaust" zu tun. Dieses *engl.* Wort sollte zwar auch Brandopfer bedeuten, dient aber jetzt wohl nur noch als Bezeichnung eines Massenmordes durch Verbrennen.)

---

## Übungen zur Lektüre

- τοῖς στρατιώταις ὠφέιλετο μισθὸς πλεον ἢ τριῶν μηνῶν.  
(ὠφέιλειν *schulden*; πλεον ἢ *mehr als*, Komp. zu πολὺς)

- οἱ μὲν βάρβαροι παρήλασαν τὸν κύρον, τοὺς δὲ Ἕλληνας κύρος αὐτὸς ἐφ' ἑαυτοῦ ἀρματος παρήλασεν.
- Λέγεται Κύρος ἐξέτασιν τοῦ στρατοῦ ποιήσασθαι ἐν τῷ πεδίῳ.
- Die Soldaten gaben aus (Aor. **Med.**-weil aus der eigenen Tasche- von **δαπανάω**: etw. für etw. **τί εἰς τι**) Geld für die Helme, Uniformen, Beinschienen und Schilde.
- Es war Abend, und die Griechen legten sich zur Ruhe (Ind. Aor. Pass. von **κοιμάω**); da kam ein Bote und sagte: "Kyros will die Griechen zählen und der Kilikierin das Heer zeigen."  
Die Soldaten sagten: "Wir werden schreien." (**βοάω** med. Futur in akt. Bed., 20. Lektion)  
Der Bote sagte: "Ihr werdet schweigen". (**σιγάω** med. Fut. akt. Bed.)  
Sie schwiegen.
- Die Soldaten werden nicht bestraft werden. (**ζημιόω** med. Fut. in pass. Bed.)
- Die Feinde schweiften im Lager umher.  
(**τὸ στρατόπεδον,ου** *das Heerlager*; Ind. Aor. Pass. von **πλανάω** *irreführen*; im Pass. *umherirren*)

### Lösungen:

- Den Soldaten wurde geschuldet der Sold für mehr als drei Monate.
- Die Perser aber zogen an Kyros vorbei, an den Griechen aber fuhr Kyros selbst im Streitwagen vorbei.
- Es wird behauptet, Kyros habe in der Ebene eine Musterung *seines* (weil Medium!) Heeres durchgeführt. (Inf. Aor. Med.)
- οἱ στρατιῶται χρήματα ἔδαπανήσαντο εἰς τὰ κράνη καὶ τοὺς χιτῶνας καὶ τὰς κνημίδας καὶ τὰς ἀσπίδας.
- ἑσπέρα ἦν, καὶ οἱ Ἕλληνες ἐκοιμήθησαν· τότε ἦλθεν (ἦκεν) ἄγγελος καὶ εἶπεν· "Κύρος ἀριθμὸν τῶν Ἑλλήνων βούλεται ποιεῖν καὶ τῇ Κιλίσι τὸ στρατεύμα ἐπιδεικνύειν".  
οἱ μὲν στρατιῶται εἶπον· "Βοησόμεθα."  
ὁ δὲ ἄγγελος εἶπε· "σιγήσετε." ἐσιώπησαν.  
(3.Pl. Ind. Aor. Akt.; ἐκοιμήθησαν ist mediales Passiv)
- οἱ στρατιῶται οὐκ ζημιώσονται.
- οἱ πολέμιοι ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἐπλανήθησαν.

---

## Anhang

Haben Sie sich in der letzten Lektion einmal Apostelgeschichte 14 angeschaut? Keine Zeit gehabt? Die Stelle ist aber wirklich interessant, vor allem auch für uns, die wir bei Kyros weilen, und die Gegend bestens kennen, die Paulus vierhundert Jahre später aufsuchen wird, um als Einzelkämpfer der Welt vom neuen Gott zu künden.

(Zur Geographie kurz folgende Hilfe: Von Antalya aus fahren Sie nach Norden. Nach ca. 20 km kommen Sie nach Perge. Vielleicht 200 km weiter nördlich liegt das pisidische Antiochia in der Nähe der heutigen Stadt Yalvaç. -Wenn Sie wirklich

hinfahren wollen, müssen Sie sich an die Hauptverkehrswege halten!- Jetzt geht's in südöstlicher Richtung, ca. 150 km, nach Ikonion, heute Konya. Südlich von Konya lagen ehemals Lystra und Derbe.)

Am Ende von Apg 13 erfahren wir, daß Paulus und sein Begleiter Barnabas ganz oben im pisidischen Antiochia zunächst Erfolg mit ihrer Missionstätigkeit hatten (Paulus befindet sich auf seiner ersten Missionsreise). Dann aber wiegelten die Juden die Menge gegen die Apostel auf und vertrieben sie aus der Stadt. Diese machten sich alsdann auf den langen Weg nach Ikonion. Wieder hatten sie Anfangserfolge; dann kamen wieder die Juden, die sich nicht bekehren lassen wollten, und wiegelten das Volk auf. Heiden wie Juden wurden sich darin einig, dass die beiden gesteinigt werden müssten. Paulus erfuhr von dem Plan und floh mit Barnabas nach Lystra.

Was passierte jetzt in Lystra?

In Apg 14,8-28 beschreibt Lukas, was sich in Lystra abgespielt hat. Wir wollen den griechischen Text von Apg 14,8 bis 14,15 gemeinsam studieren -natürlich gebe ich Ihnen bei den Vokabeln massenhafte Hilfe (denke ich wenigstens):

Καὶ τις ἀνὴρ ἀδύνατος ἐν Λύστροις τοῖς ποσὶν ἐκάθητο, χωλὸς ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ ὅς οὐδέποτε περιεπάτεσεν.  
οὗτος ἤκουσεν τοῦ Παύλου λαλοῦντος· ὅς ἀτενίσας αὐτῷ καὶ ἰδὼν ὅτι ἔχει πίστιν τοῦ σωθῆναι, εἶπεν μεγάλη φωνῇ· ἀνάστηθι ἐπὶ τοὺς πόδας σου ὀρθός.  
καὶ ἤλατο καὶ περιεπάτει. οἱ τε ὄχλοι ἰδόντες ὃ ἐποίησεν Παῦλος ἐπῆραν τὴν φωνὴν αὐτῶν Λυκαονιστὶ λέγοντες· οἱ θεοὶ ὁμοιωθέντες ἀνθρώποις κατέβησαν πρὸς ἡμᾶς, ἐκάλουν τε τὸν Βαρναβᾶν Δία, τὸν δὲ Παῦλον Ἑρμῆν, ἐπειδὴ αὐτὸς ἦν ὁ ἡγούμενος τοῦ λόγου.  
ὁ τε ἱερεὺς τοῦ Διὸς τοῦ ὄντος πρὸ τῆς πόλεως ταύρους καὶ στέμματα ἐπὶ τοὺς πυλῶνας ἐνέγκας σὺν τοῖς ὄχλοις ἤθελεν θύειν.  
Ἀκούσαντες δὲ οἱ ἀπόστολοι Βαρναβᾶς καὶ Παῦλος διαρρήξαντες τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐξεπηδῆσαν εἰς τὸν ὄχλον κρᾶζοντες καὶ λέγοντες· ἄνδρες, τί ταῦτα ποιεῖτε; καὶ ἡμεῖς ὁμοιοπαθεῖς ἐσμεν ὑμῖν ἄνθρωποι εὐαγγελιζόμενοι ὑμᾶς ἀπὸ τούτων τῶν ματαίων ἐπιστρέφειν ἐπὶ θεὸν ζῶντα, ὅς ἐποίησεν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς·

## Worterkklärungen (Verben):

Die Formen des **Ind.Aor.Akt.** habe ich für Sie unterstrichen.

**ἑκάθητο** 3.S.Ind.Imperf.Med. von **κάθημαι** d.m. (Deponens Medium) *sich gesetzt haben, dasitzen*; In der 19. Lektion besprachen wir **καθίζω**, was *sich setzen* bedeutet.  
**περιεπάτησεν** 3.S.Ind.Aor.Akt. von **περιπατέω** *umhergehen* (Die Peripatetiker, z.B. Aristoteles, liebten es, umherwandelnd zu unterrichten.)  
**ἤκουσεν** 3.S.Ind.Aor.Akt. von **ἀκούω** *hören*  
**λαλοῦντος** Gen.S.Mask.Part.Präs.Akt. von **λαλέω** *sprechen* (–ων, –οντος)  
**ἀτενί–σας** Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von **ἀτενίζω** *fest anschauen* (starren).  
Dental fällt vor **σ** aus; 18. Lektion und auch morgen!  
**ἰδών** Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von **ὄράω** *sehen, schauen*  
**σωθῆναι** Inf.Aor.Pass. von **σώζω** *retten* (σῶσον σεαυτόν *rette dich selbst!* Matt 27,40)  
**εἶπεν** 3.S.Ind.Aor.II.Akt. von **λέγω** oder **φημί** *sagen, reden*  
**ἀνάστηθι** 2.S.Imper.Aor.II.Akt. von **ἀνίστημι** *aufstehen*  
**ὁ πούς, ποδός** *der Fuß* (beachte die Ähnlichkeit beider Vokabeln!)  
**ἤλατο** 3.S.Ind.Aor.II.Med. (d.m. Deponens Medium) von **ἄλλομαι** *springen*,  
Verbalstamm **ἄλ–**  
**περιεπάτει** 3.S.Ind.Impf. vgl. oben und 13. Lektion Verba contracta  
**ἰδόντες** Nom.Pl.Mask.Part.Aor.Akt. von **ὄράω** *sehen*, vgl. oben  
**εἰποίησεν** 3.S.Ind.Aor.Akt. von **ποιέω** *machen*.

(Hier ist ein ironischer Sokrates-Satz über **ποιέω**, den Sie in Platons Dialog *Euthyphron* [12] nachlesen können: **λέγω γὰρ δὴ τὸ ἐναντίον ἢ ὁ ποιητής εἰποίησεν ὁ ποιήσας... ich sage nämlich gerade das Gegenteil von dem, was der Dichter gedichtet hat, der dichtete...**)

**ἐπήραν** 3.Pl.Ind.Aor.Akt. von **ἐπείρω** *erheben* (z.B. die Augen **τοὺς ὀφθαλμούς**.  
Vgl. Verba liquida 7. Lektion)  
**ὁμοιωθέντες** Nom.Pl.Mask.Part.Aor.Pass. von **ὁμοιόω** *ähnlich sein*  
**ἑκάλουν** 3.Pl.Ind.Impf.Akt. von **καλέω** *rufen, benennen*  
**ἦν** 3.S.Ind.Impf.Akt. von **εἶμι** *sein*  
**ὄντος** Gen.S.Mask.Part.Präs.Akt. von **εἶμι** vgl. 8. Lektion  
**ἐνέγκας** Nom.S.Mask.Part.Aor.Akt. von **φέρω** *bringen, forttragen*  
**ἤθελεν** 3.S.Ind.Impf.Akt. von **(ε)θέλω** *wollen, geneigt sein*, 4. Lektion  
**διαρρήξαντες** Nom.Pl.Mask.Part.Aor.Akt. von **διαρρήγνυμι** *zerreißen*  
**ἐξεπήδησαν** 3.Pl.Ind.Aor.Akt. von **ἐκπηδάω** *heraus-, hervorspringen*  
**κράζοντες** Nom.Pl.Mask.Part.Präs.Akt. von **κράζω** *schreien*  
**ὁμοιοπαθεῖς** Adj. Nom.Pl.Mask. von **ὁμοιοπαθής, ἐς** *gleichartig* (**ὁμοῖος** 3 gleich, **παθεῖν** *leiden, dulden*; Homöopathie)  
**εὐαγγελιζόμενοι** Nom.Pl.Mask.Part.Präs.Med. von **εὐαγγελίζω** *gute Nachricht bringen*  
**ματαίων** Adj. Gen.Pl.Neut. von **μάταιος, α,ον** *eitel*  
**ἐπιστρέφειν** Inf.Präs.Akt. von **ἐπιστρέφω** *hinwenden, umwenden*;  
**ἡ ἐπιστροφή, ἧς** *Umkehr, Bekehrung*  
**ζῶντα** Akk.S.Mask.Part.Präs.Akt. von **ζάω** (kontrahiert: **ζῶ**) *leben*

Diese lange Wortliste enthält fast nur Verben! Wieder ein Hinweis darauf, wie wichtig diese Wortart beim Studium des Griechischen ist. Nun fehlt aber noch die **wörtliche Übersetzung**:

*Und ein Mann kraftloser in Lystra an den Füßen saß, lahm vom Leib seiner Mutter an, der niemals umhergegangen war. Dieser hörte Paulus redend; der, den Blick fest auf ihn gerichtet habend auf ihn und gesehen habend, dass er hat Glauben, gerettet zu werden, sprach mit lauter Stimme: " Stehe auf deine Füße aufrecht!"*

*Und er sprang auf und ging umher.*

*Und die Leute, gesehen habend, was hatte getan Paulus, erhoben ihre Stimme auf lykaonisch sagend: "Die Götter, gleich geworden Menschen, sind herabgekommen zu uns."*

*Und sie nannten den Barnabas Zeus, den aber Paulus Hermes, da er war der Führende des Wortes. Und der Priester des Zeus des seienden vor der Stadt, Stiere und Kränze an die Tore gebracht habend, mit den Leuten wollte opfern. Gehört habend aber die Apostel Barnabas und Paulus, zerrissen habend ihre Kleider, sprangen hervor in die Menge, schreiend und sagend: "Männer, was dieses tut ihr? Auch wir gleichgeartete sind euch Menschen, die gute Nachricht verkündigend, (dass) ihr von diesen Eitelkeiten euch bekehrt zum lebenden Gott, der gemacht hat den Himmel und die Erde und das Meer und all das in ihnen;*

(Der erste Satz ist grammatisch leicht gekrümmt; gemeint ist, dass in Lystra ein gewisser Mann saß, der in den Füßen keine Kraft hatte, (denn) er war von Geburt an gelähmt, usw. In 14,13 wird anscheinend auf ein Heiligtum hingewiesen, das "Zeus vor der Stadt" genannt wurde. Mit *Eitelkeiten* sind sicher die oft miteinander streitenden Götter gemeint.)

Paulus gibt dann eine Art Gottesbeweis, indem er auf all das Gute hinweist, durch das Gott sich fortwährend offenbart. Er gab Nahrung und *erfüllte die Herzen mit Freude*. Aber das Volk wollte ihnen unbedingt opfern. Wieder kamen -aus Antiochia und Ikonion- Juden, die die Menge aufwiegelten. Dieses Mal gelang Paulus die Flucht nicht: er wurde gesteinigt und vor die Stadt geschleift, weil man ihn für tot hielt.

Paulus war aber anscheinend nur verwundet, denn als seine Jünger ihn umringten (woher diese kamen, wird nicht gesagt), stand er auf und ging in die Stadt - so als wenn nichts geschehen wäre. (Es ist recht interessant, dass in diesen Gegenden der heutigen Türkei damals so viele einflussreiche Juden wohnten.)

Zum Schluss von 14,20 heißt es:

**Καὶ τῇ ἑπαύριον ἐξῆλθεν σὺν τῷ Βαρναβᾶ εἰς Δέρβην.**

*Und am folgenden Tag ging er hinaus mit Barnabas nach Derbe.*

In Derbe scheint es den beiden Aposteln relativ gut ergangen zu sein. Sie hatten wohl auch Missionserfolge. Paulus war sicher ein starrköpfiger Mann, der an seine Berufung und an seinen Erfolg glaubte. Denn wissen Sie, was er sich in

Derbe vornahm? Er entschloss sich, zusammen mit Barnabas, zurück nach Lystra, Ikonien und Antiochia zu reisen, -zurück zu den Städten, die ein normaler Mensch schwerlich wieder aufgesucht hätte. Offenbar ließ man die beiden in Ruhe, oder sie verstanden es, unbemerkt zu bleiben. Sie sprachen den dortigen Jüngern Mut zu: ...**διὰ πολλῶν θλίψεων δεῖ, ἡμᾶς εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.** *durch viele Bedrängnisse es ist nötig, (dass) wir hineingehen in das Reich Gottes.*

Dann zogen sie durch Pisidien nach Pamphylien. Über Perge gingen sie hinab nach Attalia (Antalya), wo sie sich zur Weiterreise einschifften. Auf der **zweiten Missionsreise** kommt Paulus erneut nach Derbe und Lystra, - diesmal ohne Barnabas. Die beiden hatten sich zerstritten. Einer Vision folgend, bringt Paulus das Evangelium nach Mazedonien, also nach Europa! Später in Athen ärgert er sich erneut über die Götzenbilder. Vor dem Areopag, dem Rat, der über das religiöse und moralische Leben der Stadt wachte, hält er seine berühmt gewordene Rede.

Es sieht so aus, als ob da wieder etwas Interessantes auf uns wartet.

**ἔς αὔριον** (*bis morgen*)!

---